



Hans Debrunner-Preis

zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Orthopäden und Hausärzten

(Hier und im Folgenden schliesst die männliche Form die weibliche mit ein.)

Zweck

Zu Ehren von Hans Debrunner (1889 – 1974), Professor und Ordinarius für Orthopädie an der Universität Basel (1948 – 1959), wird unter dem Patronat der SGO Schweiz. Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie und der SGAM Schweiz. Gesellschaft für Allgemeinmedizin ein Förderpreis ausgesetzt.

Im Sinne von Hans Debrunner sollen damit Ärzte, insb. Orthopäden, ausgezeichnet werden, die vor allem Hausärzten, aber auch Spitalärzten, Assistenten oder Studierenden im Rahmen der Aus-, Weiter- und Fortbildung helfen, ihre Patientinnen und Patienten besser zu untersuchen, zu beraten und zu behandeln.

Krankheiten und Verletzungen des Bewegungsapparates, also orthopädische Probleme, stehen beim Arztbesuch, sei es in der Hausarztpraxis oder auf der Notfallstation, oft an erster Stelle. Hausärzte können aufgrund ihrer Aus- und Weiterbildung zwar die meisten dieser Patienten selbst behandeln, sind aber auf die Vernetzung und gute Zusammenarbeit mit den Spezialisten (Orthopäden) in der Praxis und im Spital angewiesen.

Dazu sollten sie die für ihre Patienten relevanten Fortschritte laufend verfolgen können. Forschung kann ihren Zweck jedoch nur erfüllen, wenn ihre Ergebnisse kritisch überprüft, auf ihren nachhaltigen Nutzen untersucht und in geeigneter Form den behandelnden Ärzten zur Verfügung gestellt werden, damit sie im Praxisalltag auch umgesetzt werden können.

Der Preis wird für Arbeiten vergeben, die eine Brücke zwischen Spezialisten (Orthopäden) und Hausärzten schlagen.

Objekte

Ausgezeichnet werden Lehrbücher, Publikationen, IT-Technologien und Veranstaltungen in Aus-, Weiter- und Fortbildung, die in einfacher, klarer und verständlicher Form und Sprache den Hausärzten, Spitalärzten, Assistenten oder Studierenden die Grundlagen des Spezialfaches Orthopädie vermitteln und ihnen Hilfe für die praktische Arbeit mit ihren Patienten geben.

Preisverleihung

Sie erfolgt im Rahmen des Jahreskongresses der SGO, erstmals am 26. September 2008 in Basel.

Preissumme

Fr. 25.000.-. Der Preis kann an eine oder allenfalls mehrere Arbeiten vergeben werden.

Jury

Die Preisjury besteht aus Vertretern der SGO, der Hausarztmedizin und weiteren Fachpersonen. Sie wird präsiert durch Prof. Dr. med. Peter Tschudi, Institut für Hausarztmedizin, Universität Basel.

Termine

Letzter Einreichungstermin für Arbeiten ist der 31. März 2008.

Weitere Bestimmungen

Einreichung elektronisch UND Papier in 2 Exemplaren. Die Jury nimmt gerne Hinweise auf prämiierungsrelevante Arbeiten entgegen. Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.

Weitere Informationen und Einreichungsadresse

Schneiter & Partner AG
Dorfstrasse 71 · CH-8126 Zumikon
schneiter.komm@bluewin.ch · Telefon +41 (0)44 991 80 80